



LEHRANGEBOT DER LEHRBEAUFTRAGTEN IM WINTERSEMESTER 2026-27

AGREITER, JEANETTE

2 SWS Fachdidaktik II

Montag, 11.00 – 14.30 Uhr (19.10.26, 16.11.26, 23.11.26, 14.12.26, 18.01.27, 01.02.27)

KGB-005 Makerspace

Das Seminar befasst sich mit methodischen und didaktischen Ansätzen der Kunstpädagogik, deren Ziel die Ausarbeitung eines eigenständigen Unterrichtsentwurfs ist. Basierend auf etablierten und aktuellen Theorieansätzen der Kunstpädagogik werden sowohl kunstpraktische als auch -theoretische Unterrichtskonzepte erprobt, entwickelt und analysiert.

Erwerb des Leistungsnachweises: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Textarbeit, Präsentation. Seminarplan und Themen erhalten die Teilnehmer in der ersten Sitzung.

CHRISTIAN BITTL

2 SWS Metall

Freitag, 13. November 2026 / 04. Dezember 2026, 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag, 14. November 2026 / 05. Dezember 2026, 09.00 – 17.00 Uhr

KGB-U2-U4

Metall: Umformen und Fügen von Werkstoffen

Das Seminar befasst sich mit der Verarbeitung von metallischen Werkstoffen und konzentriert sich auch auf das Erstellen von kleinen Werkstücken in der Praxis. Neben der Werkstoff- und Werkzeugkunde werden vor allem die unterschiedlichen Fügemethoden, sowie das Trennen und Umformen von Metallen nahegebracht, die für die praktische Umsetzung hilfreich sind. Dabei wird auch die methodische und didaktische Herangehensweise für die Umsetzung im Fach Werken erörtert.

ANTON BRANDL

2 SWS Basisqualifikation - Analoge und Digitale Medien im Unterricht (GIMP)

Freitag, 23. Oktober 2026 / 30. Oktober 2026, 09.00 – 18.30 Uhr

O14-003 + Makerspace KGB-005

Grundlagen der Fototechnik: Von der Camera obscura zur Smartphonekamera.

Hardware: Smartphone mit Fotofunktion und eigenen Laptop, da man auf die Unirechner keine „fremde“ Software, in diesem Fall GIMP, runterladen kann.

Praxis: Porträt- und Sachfotografie, Lichtmalerei etc.

Erstellen von Fotosachtableaus, Porträtreihen,

Mehrfachbelichtungen von (Schüler-) Gesichtern etc.

Bildbearbeitung mit GIMP (kostenlose Software, wg. Schuleinsatz).

Ziel: Aneignung fototechnischer und bildnerischer Grundlagen für den Schuleinsatz.

Dieses Seminar ist ausschließlich für Studierende der Basisqualifikation

2 SWS Digitale Medien (DF) / Analoge und digitale Medien im Unterricht (HF) GIMP

Freitag, 13. November 2026 / 20. November 2026, 09.00 – 18.30 Uhr

O14-003 + Makerspace KGB-005

Grundlagen der Fototechnik: Von der Camera obscura zur Smartphonekamera.

Hardware: Smartphone mit Fotofunktion und eigenen Laptop, da man auf die Unirechner keine „fremde“ Software, in diesem Fall GIMP, runterladen kann.

Praxis: Porträt- und Sachfotografie, Lichtmalerei etc.

Erstellen von Fotosachtableaus, Porträtreihen,

Mehrfachbelichtungen von (Schüler-) Gesichtern etc.

Bildbearbeitung mit GIMP (kostenlose Software, wg. Schuleinsatz).

PROFESSUR FÜR KUNSTPÄDAGOGIK UND KUNSTDIDAKTIK



Ziel: Aneignung fototechnischer und bildnerischer Grundlagen für den Schuleinsatz.

2 SWS Digitale Medien (DF) / Fotografie und Bildbearbeitung (HF) Photoshop

Freitag, 27. November 2026 / 04. Dezember 2026, 09.00 – 18.30 Uhr

O14-003 + Makerspace KGB-005

Grundlagen der Fototechnik: Wie entsteht ein fotografisches Abbild? Was sind Blende, Belichtungszeit und Brennweite und wie beeinflussen diese die Bildgestaltung?

Praxis: Lichtmalerei, Architektur-, Porträt- und Sachfotografie und Bildbearbeitung mit Photoshop.

Ziel: Aneignung fototechnischer und bildnerischer Grundlagen.

Bitte Kamera mitbringen. Keine Fotohandys etc.

ALAN BROOKS

2 SWS Performative Ausdrucksformen (HF) / Raum im Unterricht (DF) (Dieses Seminar ist für HF-Studierende unter Performative Ausdrucksformen einzubringen. Für Raum im Unterricht ein anderes Seminar planen)

Samstag, 24. Oktober 2026 / 28. November 2026 / 12. Dezember 2026, jeweils 09.00 – 16.00 Uhr

Kap-U01-Kellerbühne TN-Zahl 20

Die Kombination von Modernem Tanz und Jugendlichen an Schulen hat viele Vorteile - Klassenzusammenhalt und die Ausarbeitung eigener Individualität sind nur zwei davon. Schultanzprojekte helfen Lehrern und Schülern neue und kreative Formen der Kommunikation zu finden und angestammte Rollenbilder aufzubrechen. In diesem Kurs erhalten die Teilnehmer Einblick in den pädagogischen Prozess eines Schultanzprojekts und die choreographische Arbeit.

Einige der Themen sind: Jungs und Tanz/Workshop Struktur/Musikauswahl/Choreographische Grundformen/Choreographische Übungen für Jugendliche. Um an diesem Kurs teilzunehmen benötigt es KEINE vorherige Tanzerfahrung.

The combination of modern dance and youth in schools has many advantages - class cohesion and the development of individuality are only two of them. School dance projects help teachers and students to find new and creative forms of communication and break up traditional role models. In this course participants will gain insight into the pedagogical process of a school dance project and the choreographic work. Some of the topics are: boys and dance / workshop structure / music selection / choreographic basic forms / choreographic exercises for teenagers. To attend this course, it does NOT require any prior dance experience

ALAN BROOKS

2 SWS Raum im Unterricht (DF) (Dieses Seminar ist für HF-Studierende unter Performative Ausdrucksformen einzubringen. Für Raum im Unterricht ein anderes Seminar planen)

Samstag, 16. Januar 2027 / 23. Januar 2027 / 30. Januar 2027, jeweils 9.00-16.00 Uhr

Kap-U01-Kellerbühne TN-Zahl: 20

Zeitgenössischer oder Moderner Tanz ist eine Kunstform, die körperlich, ausdrucksstark und zugänglich zugleich ist. Sie ermöglicht die Entwicklung und Fortbildung der eigenen Körperlichkeit und individueller Kommunikationsfähigkeiten und ist dadurch für den pädagogischen Gebrauch in allen Schulformen geeignet.

Unter Leitung des Choreographen Alan Brooks erlernen die Teilnehmer die Grundsätze dieser Kommunikationsform anhand einer choreographischen Arbeit mit all seinen Prozessen. Teil des Kurses sind dabei u.a. die Entwicklung der eigenen Körpersprache und die choreographische Einbindung eigener Elemente in ein modernes Tanzstück.

Um an diesem Kurs teilzunehmen benötigt es KEINE vorherige Tanzerfahrung.

Contemporary or Modern Dance is an artform that is physical, expressive and accessible at the same time. It enables the development and further education of one's own physicality and individual communication skills, making it suitable for pedagogical use in all types of schools.

Under the direction of the choreographer Alan Brooks, the participants learn the principles of this form of communication through a choreographic work with all its processes. Part of the course are the development of their own body language and the choreographic integration of their own elements into a modern dance piece.

To attend this course, it does NOT require any prior dance experience.

PROFESSUR FÜR KUNSTPÄDAGOGIK UND KUNSTDIDAKTIK



RAPHAEL GRAF

3 SWS Holz skulptural / konstruktiv

Montag, 09.00 – 11.15 Uhr

KGB-U2-U4 (TN-Zahl: 10)

Zu einem im Kurs gestellten Thema werden von den Studierenden Entwurfsskizzen erstellt. Nach den Entwürfen werden kleine Tonmodelle gefertigt. Der so entstandene Entwurf wird bildhauerisch ins Holz umgesetzt. Lernziele: Der sichere Umgang mit Werkzeug; Erlernen der materialspezifischen Eigenschaften wie Holzrichtung; Erstellen eines künstlerisch anspruchsvollen Entwurfes; Entwickeln eines dreidimensionalen Vorstellungsvermögens.

BRUNO GRIMM

2 SWS Bildkompetenz und Werkanalyse

Mittwoch, 13.00 Uhr – 14.30 Uhr

Makerspace KGB-005

In diesem Seminar soll die eingehende Beschreibung von Kunstwerken eingeübt werden. Je genauer die Beobachtung des Werkes ist, desto präziser kann die daran anknüpfende Interpretation erfolgen. Diese wird durch weiteres Hintergrund- und Kontextwissen ergänzt, um eine möglichst umfassende Werkanalyse anfertigen zu können.

HEINRICH GRUND

2 SWS Gestalten im Schulalltag

Freitag, 04. Dezember 2026, Samstag, 05. Dezember 2026, 10.00 – 19.00 Uhr

KGB-009

Die Studentinnen und Studenten bekommen in diesem praktischen Kurs einen Überblick über verschiedene Drucktechniken, die sich leicht im Kunstunterricht umsetzen lassen. Wir lernen den Tiefdruck als Kaltnadelradierung mit Linoldruckfarben kennen. Ferner wird der Materialdruck mit der Technik des Faltbildes kombiniert. Ebenso ist das Drucken mit den Linol- und Styreneplatten Bestandteil dieses Kurses. Die Monotypie und der Rollstempeldruck ergänzen noch dieses Seminar. Das Lernziel ist die praktische Anwendung auf den Schulunterricht bezogen.

INGRID HÄRING-GUGGENBERGER

3 SWS Keramik (Plastik) und KGC-105

Freitag, 23. Oktober 2026, Samstag, 24. Oktober 2026, Sonntag, 25. Oktober 2026, 10.00-18.00 Uhr (Arbeit an der Skulptur)

Freitag, 22. Januar 2027, 10.00 – 18.00 Uhr (Farbgebung: Erdpigmente / Wachs)

KGB-U2-4, U5

Thema: "Raunächte"

Das Seminar vermittelt unter dieser Thematik den Weg von einer zweidimensionalen „Blindzeichnung“ zu einer dreidimensionalen Plastik. Es werden fundierte Kenntnisse im Umgang mit dem Material Ton und seiner Bearbeitung vermittelt: Aufbau- und Verbindungstechniken, Oberflächengestaltung und Brenntechnik.

INGRID HÄRING-GUGGENBERGER

3 SWS Keramik (Gefäß) und KGC-105

Freitag, 06. November 2026, Samstag, 07. November 2026, 10.00-18.00 Uhr, Sonntag, 08. November 2026, 10.00– 18.00 Uhr (Gefäßaufbau und Farbgestaltung mit Engobe) Samstag, 23. Januar 2027, 10.00 – 18.00 Uhr (Farbgebung: Glasur)

KGB-U2-4, U5, KGB-U5

Thema: "Rund um den Daumen"

Die Daumenschalentechnik steht im Mittelpunkt dieses Seminars; ihre vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten werden vorgestellt und nach eigenen Entwürfen umgesetzt. Es wird Basiswissen über das Material Ton und der einzelnen Arbeitsprozesse bis hin zur Fertigstellung vermittelt. Grundlegende Techniken der Aufbaukeramik werden erlernt, angewandt und der Umgang mit Engoben und Glasuren geübt.

PROFESSUR FÜR KUNSTPÄDAGOGIK UND KUNSTDIDAKTIK



LEONARD HOCHHOLZER

2 SWS Zeichnung

Donnerstag, 14.30 – 16.00 Uhr

KGB-009

Der Zeichenkurs hat das Ziel, die künstlerische Wahrnehmung in Bezug auf die Umwelt zu schärfen und die zeichnerischen Fertigkeiten im Erfassen von Konturen, Formen, Licht und Schatten durch verschiedene Methoden zu vertiefen. Gleichzeitig werden Grundlagen der perspektivischen Konstruktion und Bildkomposition vermittelt. Der Fokus liegt auf der praktischen Anwendung der Kursinhalte sowie auf dem technisch versierten Abbilden von Räumen, Formen und Figuren. Die Lernziele umfassen die Verbesserung der technischen Fertigkeiten, das Erlernen verschiedener darstellerischer Methoden und die Schulung des räumlichen Vorstellungsvermögens.

HEIKE JAKOB

3 SWS Papier - Buchbinden

Samstag, 24. Oktober 2026, Sonntag, 25. Oktober 2026, Samstag, 21. November 2026, Sonntag, 22. November 2026, Samstag, 16. Januar 2027, Sonntag, 17. Januar 2027, 9.00 – 14.45 Uhr

Raum: KGB-009

Das werktechnische Seminar befasst sich mit dem Materialbereich Papier und setzt den Fokus auf die gestalterische Arbeit des Buchbindens. Neben der Werkstoff- und Werkzeugkunde werden vor allem die vielfältigen Werkverfahren vermittelt, die für das Trennen, Fügen und Umformen von Papier und das Anfertigen eines gebundenen Buches notwendig sind. Dabei werden auch die didaktische Herangehensweise sowie die Einordnung in den Lehrplan für das Fach Werken thematisiert.

HEIKE JAKOB

3 SWS Papier - Buchbinden

Samstag, 07. November 2026, Sonntag, 08. November 2026, Samstag, 28. November 2026, Sonntag, 29. November 2026, Samstag, 30. Januar 2027, Sonntag, 31. Januar 2027, 9.00 – 14.45 Uhr

Raum: KGB-009

Das werktechnische Seminar befasst sich mit dem Materialbereich Papier und setzt den Fokus auf die gestalterische Arbeit des Buchbindens. Neben der Werkstoff- und Werkzeugkunde werden vor allem die vielfältigen Werkverfahren vermittelt, die für das Trennen, Fügen und Umformen von Papier und das Anfertigen eines gebundenen Buches notwendig sind. Dabei werden auch die didaktische Herangehensweise sowie die Einordnung in den Lehrplan für das Fach Werken thematisiert.

ANIKA JANSEN

3 SWS Keramik

Montag, 11.30 – 13.45 Uhr

KGB-U5

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technisch fachgerechten Bearbeitungsmethoden werden erlernt (Aufbautechniken, Oberflächengestaltungen, Engoben, Glasuren). Der Erwerb dieses Wissens befähigt zum eigenständigen künstlerischen Entwurf von Werkstücken sowie deren gestalterische Umsetzung. Die aufgezeigten Themen stellen grundlegende Anregungen für die schulische und außerschulische kunstpädagogische Vermittlung dar.

JENNIFER KAMMLER

2 SWS Holz / Werken im Unterricht (Maschinenschein)

Samstag, 21. November 2026, 9.00 – 17.00 Uhr

Berufsschule Eichstätt

Dieser Kurs richtet sich vornehmlich an Lehramtsstudierende im Fachbereich Werken der Realschulen.

Es wird ein kleineres Objekt aus Holz erstellt, das die grundlegenden, maschinellen Fertigungstechniken im Holzbereich abdeckt. Es erfolgt eine Einweisung an stationären Maschinen (Formatkreissäge, Hobeltechnik, Tischbandsäge, Oberfräse, Ständer- und Langlochbohrmaschine und Schleiftechnik). Besonderes Augenmerk liegt auf der Arbeitssicherheit und den Unfallverhütungsvorschriften. Zudem lernen die Studierenden die Erstellung eines projektbezogenen Arbeitsablaufplans mit Materialliste. Dieser wird im Rahmen eines

PROFESSUR FÜR KUNSTPÄDAGOGIK UND KUNSTDIDAKTIK



Portfolios zu einem selbstentwickelten Werkstück erstellt und im Anschluss an die Präsenzveranstaltung eingereicht.

Beachten Sie: Der Kurs ersetzt nicht den Maschinenschein, der bei der Handwerkskammer erworben werden kann. Für das eigenständige Arbeiten mit den Holzbearbeitungsmaschinen der KU Eichstätt ist eine separate Einweisung erforderlich.

Max. 10 Teilnehmende

CLAUDIA LIEB

2 SWS "Digitale Medien / Analoge und digitale Medien im Unterricht"

Freitag, 16. Oktober 2026 / Samstag, 17. Oktober 2026, Sonntag, 18. Oktober 2026, 10.30 - 18.30 Uhr

Makerspace KGB-005

Die digitale Welt des Zeichnens auf dem Ipad.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen und Basisfunktionen des Programms Procreate. Um das Wissen zu vertiefen und zu erweitern werden unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten anhand von Praxisbeispielen erarbeitet. Der Kurs umfasst u.a. das perspektivische Zeichnen, Lettering bis hin zur Animation.

KATHRIN OBERMEIER (ABGEORDNETE LEHRKRAFT)

2 SWS Begleitseminar zum Schulpraktikum, UP2

Mittwoch, 11.45 – 13.15 Uhr

KGB-009

Das Seminar begleitet das parallellaufende Schulpraktikum und dient dazu, die dortigen Erfahrungen gemeinsam zu reflektieren. Was zeichnet guten Kunstunterricht aus? Unter welchen Rahmenbedingungen findet aktuell Kunstunterricht statt? Wie umgehen mit fachspezifischen Problemen? Aber auch allgemeine Fragen der Unterrichtspraxis und zum Alltag an der Schule werden im Seminar zur Sprache kommen.

Voraussetzung für das Bestehen des Seminars ist dessen regelmäßiger Besuch und das selbstständige Ausarbeiten, Verschriftlichen und Vorstellen mindestens einer Unterrichtsstunde.

STEFAN SALZBERGER (ABGEORDNETE LEHRKRAFT)

2 SWS Begleitseminar zum Schulpraktikum, UP

Mittwoch, 10.00 – 11.30 Uhr

KGB-009

Dieses Seminar ist besonders für Studierende geeignet, die Kunst als Didaktikfach gewählt haben.

Die zentrale Frage der Veranstaltung wird sein, wie die klassischen zweidimensionalen Kunstgattungen Grafik und Malerei konkret in unterrichtliches Handeln überführt werden können.

Gemeinsam soll ein Repertoire an verschiedenen Unterrichtssequenzen entwickelt, erprobt, reflektiert und zusammengetragen werden.

Voraussetzung für das Bestehen des Seminars ist dessen regelmäßiger Besuch und das selbstständige Ausarbeiten und Vorstellen mindestens einer Unterrichtssequenz

ANNEGRET SPIEGL

2 SWS Fläche im Unterricht

Freitag, 16. Oktober 2026, 14.00-17.00 Uhr / Samstag, 17. Oktober 2026, 9.00-17.00 Uhr / Freitag, 23.10.2026, 14-17 Uhr / Samstag, 14.11.2026, 10-17 Uhr

KGB-009

Dieses Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden, die später das Fach Kunst unterrichten werden.

Die zentrale Frage der Veranstaltung wird sein, wie die klassischen zweidimensionalen Kunstgattungen Grafik und Malerei konkret in unterrichtliches Handeln überführt und im Kunstkontext verankert werden können. Zudem fällt der Blick auf gesellschaftliche Entwicklungen, die oftmals auch in künstlerischen Prozessen ihren Ausdruck finden, wie z.B. street art oder urban scetching.

Gemeinsam soll ein Repertoire an verschiedenen Unterrichtssequenzen entwickelt, erprobt, reflektiert und zusammengetragen werden.

Voraussetzung für das Bestehen des Seminars ist dessen regelmäßiger Besuch und das selbstständige Ausarbeiten und Vorstellen mindestens einer Unterrichtssequenz.

PROFESSUR FÜR KUNSTPÄDAGOGIK UND KUNSTDIDAKTIK



ANGELA STAUBER

3 SWS Malerei

Dienstag, 14.30 – 19.00 Uhr, 14-tägig, Beginn 20.10.2026, 27.10.2026, 17.11.2026, 01.12.2026, 15.12.2026, 12.01.2026 und 26.01.2026

KGB-009

Malerei erzählt.

Malerei spricht die Sinne an.

Malerei spiegelt Denkprozesse wieder.

In diesem Seminar wollen wir Malerei und ihre Wirkung von verschiedenen Seiten her erfahren:

Einerseits geht es um das Erkunden der unterschiedlichen Möglichkeiten des Malmaterials. Wir werden mehrerlei Techniken ausprobieren und somit ein Gefühl dafür bekommen, was für jede und jeden einzelnen mit Pinsel und Farbe darstellbar ist und was nicht.

Andererseits ist es ein Kernanliegen des Seminars, herauszufinden, welchen „Mehrwert“ man durch Malerei gewinnt. Was nützt uns Malerei in einer digital geprägten Zeit? Was kann Malerei in Bildungskontexten bieten? In jedem Bild zeigt sich eine Haltung zur Welt - dessen wollen wir uns im eigenen Tun, im Reflektieren und Betrachten bewusstwerden.

IRMI SCHWOSHUBER

2 SWS Fläche im Unterricht

Freitag, 22. Januar 2027 / Samstag, 23. Januar 2027, 9.00-17.00 Uhr und Sonntag, 24. Januar 2027, 9.00 – 14.00 Uhr

KGB-009

Grundlagen für das Malen in der Schule: Farbtheorie, Komposition, Materialauswahl, Organisation

Grundlagen für das Drucken im Unterricht: div. Hochdruckverfahren (Holz- und Linolschnitt, Stempeldruck, Tetrapackdruck, etc.),

Themenfindung, Materialauswahl, Präsentation